

## ÄSTHETISCH-PLASTISCHE CHIRURGIE ALS KUNST VERSTEHEN

SEIT ÜBER 20 JAHREN HAT SICH DR. MED JORAM LEVY, FACHARZT FÜR CHIRURGIE – PLASTISCHE CHIRURGIE, IN DER PARTNACHKLINIK IN GARMISCH-PARTENKIRCHEN AUF ÄSTHETISCHE OPERATIONEN SPEZIALISIERT. ALS WELTWEIT ANERKANNTER SPEZIALIST DER ÄSTHETISCHEN CHIRURGIE HAT ER SEIT VIELEN JAHREN ZUM HEUTIGEN ENTWICKLUNGSSTAND IN DIESEM BEREICH BEIGETRAGEN. Æ SPRACH MIT DR. LEVY ÜBER SEINE PHILOSOPHIE VON SCHÖNHEIT UND ÄSTHETIK.

WIR BEDAUERN:

DIES BILD DÜRFEN  
WIR NACH DT. RECHT  
NICHT ZEIGEN (ARZT  
IN BERUFSSKLEIDUNG)

Dr. med Joram  
Levy, Facharzt  
für Chirurgie –  
plastische  
Chirurgie

**Æ: Wann wird ästhetische Chirurgie zur Kunst?**

„Richtig angewendet sollte die Ästhetisch-Plastische Chirurgie immer einen künstlerischen Aspekt beinhalten. Wird dies nicht berücksichtigt oder ist der Operateur dazu nicht fähig, kann das Ergebnis

nicht optimal sein. Wenn sich ein Bildhauer vor einen rohen Stein setzt, um daraus eine Skulptur zu erschaffen, muss er das Ergebnis seiner Arbeit schon vor Augen haben, das richtige Werkzeug bereitlegen, wissen, wie er mit dem Ausgangsmaterial umzugehen hat und sich darüber im Klaren sein, dass ein einziger falscher Ansatz des Meißels nicht mehr zu korrigieren ist. Weiterhin sollte er die höchsten Ansprüche an seine Arbeit haben, damit das Ergebnis in allen Belangen optimal wird. Habe ich in einem Beratungsgespräch eine Patientin vor mir, die beispielsweise eine Brustvergrößerung wünscht, mache ich mir die Vorgehensweise des Künstlers zu eigen. Zuerst gilt es herauszufinden, ob die

Patientin und der Operateur ein übereinstimmendes Verständnis von Schönheit haben, ob die Vorstellungen bezüglich des Ergebnisses harmonisieren. Gleichzeitig muss ich abschätzen können, ob das gewünschte Ergebnis zu erreichen ist und mit welchen „Werkzeugen“, sprich mit welcher angewendeten Methode, mit welchem Implantat usw. dieses zu realisieren ist. Jeder kleinste Fehler bei der Vorbereitung und der Operation wird das Ergebnis nicht optimal werden lassen. Eine weitere Übereinstimmung mit der Kunst besteht darin, dass kein Eingriff mit einem anderen vergleichbar ist. Schönheit, gerade die Schönheit eines Menschen, ist eine absolut individuelle Angelegenheit. Und meine Aufgabe ist es, die individuelle Schönheit des Menschen, der sich von mir operieren lässt, zu unterstützen, zu fördern oder wieder zu Tage zu bringen.

**Æ: Gibt es bei aller Individualität nicht doch auch Standards bei Ihrer Arbeit?**

„Aber natürlich gibt es diese. In Bezug auf die höchstmögliche Qualität gilt es

selbstverständlich auch Qualitätsstandards einzuhalten oder zu erzielen. Diese dürfen aber der individuellen Schönheit nicht im Wege stehen, sondern müssen diese fördern. Bei dem genannten Beispiel der Brustvergrößerung möchte ich Ihnen gerne fünf solcher Qualitätsstandards oder -ziele nennen, die im übrigen für alle Brustkorrekturen gelten: Es sollte eine feminine, erotische Form erzielt werden, wobei die volle Sensibilität der Brust nicht beeinträchtigt werden darf. Weiterhin sollte die Stillfähigkeit erhalten bleiben und die natürliche Konsistenz (Anfassgefühl) der Brust muss gewährleistet sein. Last but not least ist die Haltbarkeit des Operationsergebnisses ein wichtiges Qualitätsmerkmal. Dies gilt für alle ästhetischen Operationen.

**Æ: Wir hören immer öfter von neuen Operationsmethoden und Behandlungstechniken. Wie stehen Sie dazu?**

“ Wenn über die Schönheitschirurgie geschrieben wird, geht es in den meisten Fällen um Methoden und neue Techniken. Natürlich sind verbesserte Operationsmethoden und Techniken immer zu begrüßen, soweit sie dem Patienten und dem Ergebnis dienlich sind. Doch in der ästhetischen Chirurgie geht es um mehr, als um die Umsetzung etwas technisch Machbaren. Es geht um Schönheit, Ausstrahlung, Dynamik und damit um mehr Lebensqualität für die Patientin. Gerade in der letzten Zeit lese ich häufig das Wort „Mini“. Minilift und dergleichen mehr sind wohl sehr in Mode gekommen und werden heftig beworben und publiziert. Doch kaum einer macht sich Gedanken darüber, dass bei Mini-Eingriffen wohl kaum ein maximales Ergebnis zu erwarten ist – vor allen Dingen kein dauerhaftes Ergebnis. Doch wenn sich eine Patientin zu einer freiwilligen Operation entschließt, muss mein Anspruch als Chirurg sein, ein maximales Operationsergebnis zu erzielen.

**Æ: Wie erzielen Sie dieses maximale Ergebnis?**

“ Hier müssen mehrere Faktoren zusammenwirken, die ich zum Teil schon angesprochen habe. Zum einen spielen die Qualitätsstandards eine bedeutende Rolle. Im Falle eines Faceliftings wären dies folgende: Die Wiederherstellung der femininen Ausstrahlung der Frau bzw. ein maskulin-dynamisches Aussehen des Mannes. Dabei muss das Ergebnis natürlich und unoperiert wirken. Dies ist nur möglich

## BUCHTIPP



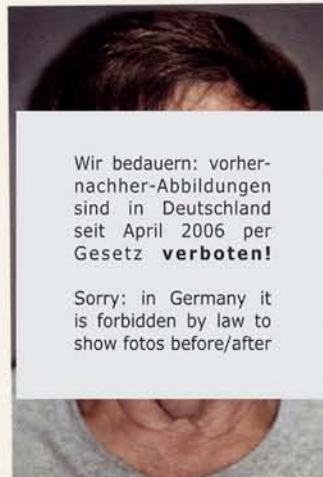
In diesem Buch erfährt der Interessierte, was man über die Ästhetisch-Plastische Chirurgie wirklich wissen sollte, welche Philosophie sich mit ihr verbindet und welche Methoden seriös sind:

„Schön werden, sein, bleiben“,  
Dr. Joram Levy  
ISBN 3-931618-06-4

## ZIELE EINES FACELIFTINGS

1. Wiederherstellung der femininen Ausstrahlung der Frau bzw. maskulin-dynamisches Aussehen des Mannes (natürlich und unoperiert). Dies ist nur möglich mit einem superextended Face-Neck-Lift mit dynamischem SMAS (Muskelstraffung/ -kürzung).
2. Maximal mögliche Haltbarkeit.
3. Komplikationen und Risiken sind in geübter Hand eine Rarität (wenn sie auftreten, dann reversibel!). So z.B. bei Rauchern, Zuckerkranken, etc. Der irreversible Schaden wie zum Beispiel eine Nervenläsion (Facialisnerv) muss eine Ausnahme sein und kam bei uns (bei über 4000 Face-Lifts) bis heute nicht vor!
4. Wer schön sein will, muss nicht leiden, moderne Dämmerschlafanästhesie und atraumatisches Operieren ermöglichen dies.

vorher



nachher



Wir bedauern: vorher-nachher-Abbildungen sind in Deutschland seit April 2006 per Gesetz **verboten!**

Sorry: in Germany it is forbidden by law to show fotos before/after

vorher



nachher



Wir bedauern: vorher-nachher-Abbildungen sind in Deutschland seit April 2006 per Gesetz **verboten!**

Sorry: in Germany it is forbidden by law to show fotos before/after

## ZIELE EINER BRUSTOPERATION

1. feminine erotische Form
2. volle Sensibilität
3. Erhalt der Stillfähigkeit
4. natürliche Konsistenz (Anfassgefühl)
5. Haltbarkeit des Operationsergebnisses

vorher

nachher



Brustvergrößerung



Brustverkleinerung

Wir bedauern: vorher-nachher-Abbildungen sind in Deutschland seit April 2006 per Gesetz **verboten!**

Sorry: in Germany it is forbidden by law to show fotos before/after

Wir bedauern: vorher-nachher-Abbildungen sind in Deutschland seit April 2006 per Gesetz **verboten!**

Sorry: in Germany it is forbidden by law to show fotos before/after

mit einem superextended Face-Neck-Lift mit dynamischem SMAS. Dies bedeutet, dass eine Muskelstraffung bzw. Muskelkürzung mit berücksichtigt wird. Nur so ist eine maximal mögliche Haltbarkeit des Operationsergebnisses auch gewährleistet. Weiterhin sollten Komplikationen und Risiken vermieden werden. Diese sind in geübter Hand eine Rarität und wenn sie auftreten, dann sind sie reversibel. So zum

Beispiel bei Rauchern, Zuckerkranken, etc. Der irreversible Schaden wie zum Beispiel eine Nervläsion muss eine absolute Ausnahme sein, und kam bei uns bei über 4000 Face-Liftings bis heute nicht vor! Wer schön sein will, sollte nicht leiden müssen. Moderne Dämmerschlafanästhesie und atraumatisches Operieren ermöglichen dies – und gerade das atraumatische Operieren setzt eine langjährige Erfahrung vor-

aus. Ein solches Ergebnis ist aber nur zu erzielen, wenn im Vorfeld gemeinsam mit der Patientin oder dem Patienten ein „Concept of Beauty“ definiert wurde. Da hilft es häufig nicht, wenn hier oder dort Falten minimiert werden oder gestrafft wird. Ein jüngeres und dynamischeres Aussehen kann nur erreicht werden, wenn alle Bereiche des Gesichtes optimal aufeinander abgestimmt werden. Wenn sich ein Mensch schon freiwillig operieren lässt, sollte das Ergebnis optimal und dauerhaft sein.

**Æ: Kommt es vor, dass Sie einen Patienten nicht operieren, gibt es da ethische Grenzen?**

“Natürlich kommt es vor dass ich eine Patientin oder einen Patienten nicht operiere. Ich würde in diesem Zusammenhang aber nicht unbedingt die Ethik bemühen wollen. Ethische Vorstellungen sind in unserer Gesellschaft so fließend, dass ich sie nicht als allgemeingültig ansehen kann. Wenn ich eine Operation ablehne, dann liegt dies an der unterschiedlichen Vorstellung von Schönheit zwischen der Patientin und mir. Eine der Voraussetzungen für ein im Sinne der Patientin gelungenes Operationsergebnis ist der Konsens, der mit dem Operateur bestehen muss. Finden wir im Vorfeld der OP diesen Konsens nicht, muss ich einen Eingriff ablehnen. Ich kann keine Schönheitsoperationen durchführen, die meinem ästhetischen Empfinden nicht entsprechen. Würde beispielsweise eine kleine zierliche Frau den Wunsch nach einer übergroßen Brust haben, so würde ich dies als nicht passend und unästhetisch ablehnen.

## WISSENSCHAFTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN VON DR. LEVY

**Plastic and Reconstructive Surgery** (Volume -99- Nr. 3, March 1997)  
The surgical anatomy of the fat in the upper eye-lid; medial compartement

**Aesthetic Plastic Surgery** (22: 332-337)  
In favour of the subcutaneous forehead-lift, using the anterior „hair-line-incision“

**Magazin für ästhetische Chirurgie** (Heft 4/2003), Das Face-Lift beim Mann – State of the art

**MÄC Magazin für ästhetische Chirurgie** (Heft 1/2004), Die Analgosedierung: Die optimale Anästhesiemethode in der ästhetischen Gesichtschirurgie „State of art“

**Ann Plast Surg** (2003; 51:000)  
Super extended facelift: our experience with 3.580 patients

**Aesthetic Surgery** (Heft 3/2003)  
Quintessence aus 4000 Superextended Face Neck Lifts mit dynamischen SMAS „The way I do it“

**Aesthetic Surgery** (Heft 2/2005)  
Das subkutane Stirn-Brauen-Schlafen-Lift mit „hairlinecut“ als Methode der Wahl – kritische Analyse der verschiedenen Methoden

**MÄC Magazin für ästhetische Chirurgie** (Heft 3/2004), Face-Neck-Lift – Risiken und Komplikationen und wie man sie vermeidet beziehungsweise behandelt.

**Aesthetic Surgery** (Heft 1/2005)  
Die autologe Mikrohaartransplantation als ergänzende Behandlungsmaßnahme zur Perfektionierung des Face-Stirnlifts

**Aesthetic Plastic Surgery** (23: 296-297, 1999), Anesthesia for facial surgery

**Aesthetic Surgery** (Heft 2/2003)  
Einer für alles! Der Inferior Based Pedicle Flap I.B.P.F. nach Robbins, eine universelle Methode zur Form – Korrektur der weiblichen Brust

**MÄC Magazin für ästhetische Chirurgie** (Heft 1/2004), Ernennung zum/Vorstellung als „Master Member“ der GÄCD

**BEAUTY &** MEDIZIN  
KOSMETIK  
GESUNDHEIT

1/2006  
DEUTSCHLAND € 4,80  
ÖSTERREICH € 5,50 SCHWEIZ SFR 9,40  
LUXEMBURG € 5,60 ITALIEN € 6,10

# AESTHETIC

## Body-Styling

“So gut sah ich  
noch nie aus!”

## Forever Young

Anti-Falten-Special  
Was wirklich wirkt

## Life & Style

- Dessous Special
- Kosmetik Trends
- Luxusuhren

## Medical-Beauty

Das Neuste aus Forschung  
und Entwicklung

## Schönheits-OP's

Möglichkeiten • Risiken • Erfolge



4 196173 104808 01